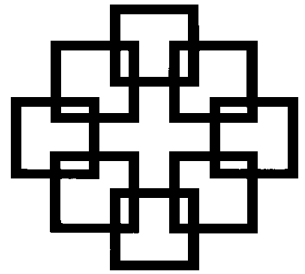


# BOTE

Dessau

# SÜD



**Der ev. Kirchengemeinden Kreuz und St. Peter**

---

Juli/August 2004

## **ZEIT haben**

Als ich in einer schwarzen Gemeinde in Südafrika fragte, was ich als Erstes lernen müsste, wenn ich dort länger bleiben wollte, bekam ich zur Antwort: „Vergiss die Uhr!“ Wer sich anderen Menschen zuwenden möchte und dabei verstohlen auf die Uhr schaut, hat sich bereits von ihnen abgewendet. Begegnungen brauchen Zeit. Man kann sagen: Der Grad an Wichtigkeit, den die Uhr erhält, ist ein Kennzeichen für den Grad europäischer Lebensweise.

Die gute alte Sonnenuhr brachte keine Unruhe, denn ihr Stab stand still. Die Sonne glitt über das Zifferblatt und ließ den Schatten des Stabes wandern. Die Zeitansage kam vom Himmel. Die Sonnenuhr machte deutlich, dass die Zeit dahinstreicht wie der Schatten über die Ziffern.

Auch die Sanduhr ließ das Verrinnen der Zeit mit den Sinnen wahrnehmen. Die Sandhäufchen machten deutlich, wie viel von der Zeit bereits zerronnen war und wie viel noch erwartet werden durfte.

Doch die Sanduhr verführte bereits zu der irrigen Vorstellung, wir könnten die Zeit verlängern. Wir drehten die Sanduhr einfach um und ließen sie von vorne laufen. Doch was der Vergangenheit angehörte, blieb vergangen. Die Sanduhr ist der erste Versuch der Selbsttäuschung.

Die Taschenuhr mit ihrem runden Zifferblatt gaukelte uns schließlich vor, die Zeit sei ein nie endender Kreislauf. Es liegt lediglich an uns, ob die Uhr stehen bleibt oder nicht. Durch Aufziehen der Feder halten wir die Unruhe in Bewegung, und der Zeiger dreht weiter seine Runden. Doch so oft auch der Zeiger eine neue Runde beginnt, es ist stets eine neue Zeit, die er anzeigt, und nie die Wiederholung einer bereits da gewesenen Zeit. Jeder Augenblick ist einmalig: eben noch erwartet, von der Zukunft her auf uns zueilend und schon der Vergangenheit angehörig. Zeit ist Leben. Lebendig sein heißt Zeit haben.

*Heinz Gerlach*

## Verabschiedung Pfarrer Andreas Pfautsch



### **So ist Versöhnung**

Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht,  
ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht.  
Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß,  
wie ein Blatt an toten Zweigen, ein „Ich-mag-dich-trotz-dem-Kuss“.

Wie ein Regen in der Wüste, frischer Tau auf dürrer Land,  
Heimatklänge für Vermisste, alte Feinde, Hand in Hand.  
Wie ein Schlüssel im Gefängnis, wie in Seenot „Land in Sicht“,  
wie ein Weg aus der Bedrängnis, wie ein strahlendes Gesicht.

Wie ein Wort von toten Lippen, wie ein Blick, der Hoffnung weckt,  
wie ein Licht auf steilen Klippen, wie ein Erdteil, neu entdeckt.  
Wie der Frühling, wie der Morgen, wie ein Lied, wie ein Gedicht,  
wie das Leben, wie die Liebe, wie Gott selbst, das wahre Licht.

So ist Versöhnung. So muss der wahre Friede sein.  
So ist Versöhnung. So ist Vergeben und Verzeihn.

## Gemeindekreise

*In den Ferien haben die Gemeindekreise Sommerpause.*

### St. Peter Törten

Gemeinsame Sitzung am Dienstag, 06.07., 19:30 Uhr, in Törten

#### Gymnastikgruppe

Dienstags: 18:00 Uhr(ab 24.08.)

#### Bastelkreis

Dienstags: 19:00 Uhr, 14tägig

#### Krabbelgruppe

Montags: 16:00 Uhr, 14tägig  
(ab 16.08.)

#### Chorprobe

Montags: 18:15 Uhr

#### Besuchskreis

Mittwoch: 09:00 Uhr, 11.08.

### Kreuzgemeinde

#### Gemeindekirchenrat

#### AG Diakonie

Mittwochs: 18:00 Uhr, 14.07, 11.08.

#### Frauenkreis

Mittwochs: 19:00 Uhr, 14.07., 11.08.

#### Seniorenkreis

Dienstags: 14:30 Uhr, 10.08.

#### Gesprächskreis 1

Dienstags: 19:30 Uhr, Kontakt über  
Herrn Dr. Wegener

#### Gesprächskreis 2

Donnerstags: 19:30 Uhr, Kontakt  
über

Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73

#### Kirchenchor

Montags: 19:00 Uhr

#### Kinderchor

Mittwochs: 15:00 Uhr, 1.+2. Klasse  
15:45 Uhr, 3.- 6. Klasse

#### Gospelchor „Heaven sings“

Montags: 20:30 Uhr

Samstags: 10:00 Uhr

#### Junge Gemeinde

Mittwochs: 18:30 Uhr, 25.08.

## Gemeinsame Kreise

**Kinderkirche und Konfirmanden** starten nach den Sommerferien mit dem Familiengottesdienst am 29.08. um 10 Uhr in Kreuz

**Junge Gemeinde**(in Törten) Mittwochs 18:30 Uhr , 18.08.

**Bibel(kunde)kreis** (*in Kreuz*) Donnerstags: 19:00 Uhr, 22.07., 19.08.

**55 plus** (*in Törten*) Mittwoch: 15 Uhr, 25.08.

**Gesprächskreis Heaven speaks** Freitags 20:00 Uhr, Kontakt über  
Silke Rohlfing, Tel.:8 50 06 86

## Freud und Leid

**St. Peter Törten**

**Kreuzgemeinde**

**Getauft wurde am**

16.05. Maxi und Reimo Weber

29.05. Barbara Meißner

05.06. Tom Kindermann

30.05. Sandra und Ralf Rodenbusch

**Goldene Hochzeit feierten am**

23.05. Ellinor und Werner Ehrentreich

**Getraut wurden am**

18.06. Sandy Böning und Marcel Sommerfeld

**Mein Leben gleicht einem Weg, Herr.**

**So vielfältig Wege sein können, so vielfältig sieht es in meinem Leben aus.  
Manchmal geht es steil bergan, ich weiß nicht, wie ich oben ankommen soll.**

**Manchmal geht es steil bergab, mir schwindelt, weil ich nicht weiß,  
wie es auslaufen wird.**

**Manchmal ist der Weg geebnet und gerade, ich freue mich, kann lachen und  
singen.**

**Und dann ist es wieder dunkel, ich weiß nicht,  
wohin die nächsten Schritte mich führen, ich klage und weine.**

**Auf manchen Wegen bin ich in guter Gesellschaft,  
manche Wege machen mich einsam.**

**Auf manchen Wegen, Herr, bin ich sicher und gehe festen Schrittes,  
weil ich einem verlässlichen Wegweiser folge.**

**Auf manchen Wegen möchte ich umkehren,  
weil ich nicht weiß, ob es der richtige ist, ob es dein Weg ist.**

**Darum:**

**Weise mir, Herr, deinen Weg.**

**Dein Weg ist der richtige. Er führt mich zum Ziel.**

**Gib mir die Kraft, ihn zu gehen.**

**Gib mir gute Wegweiser, gib mir dein Wort, das mich leitet,  
gib mir Menschen, denen mein Weg nicht gleichgültig ist.**

**Weise mir, Herr, deinen Weg!**

*Helmut Flender*

## Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

03.07. Hans-Günther Eßbach	81 J.	03.07. Elsa Wilhelmi	93 J.
04.07. Wilhelmine Kühne	84 J.	13.07. Charlotte Richter	84 J.
04.07. Elfriede Schade	84 J.	13.07. Werner Schulz	80 J.
06.07. Martha Werner	84 J.	18.07. Erna Sommerlatte	93 J.
09.07. Ruth Kamienski	82 J.	30.07. Maria Paulus	90 J.
10.07. Anna Schröter	86 J.	30.07. Ingeborg Grasbon	84 J.
16.07. Erich Hofmann	83 J.	05.08. Ruth Franke	95 J.
18.07. Irmgard Steiger	85 J.	13.08. Therese Lorenz	85 J.
20.07. Elsa Wallrodt	98 J.	17.08. Elfriede Nowaczek	85 J.
21.07. Carola Kramer	85 J.	23.08. Elli Reuther	87 J.
24.07. Gertrud Knoll	90 J.	25.08. Charlotte Spelling	94 J.
25.07. Johannes Neukirchner	83 J.	29.08. Irmgard Ratzmann	90 J.
30.07. Melitta Laufmann	83 J.	29.08. Ursula Haring	83 J.
06.08. Heinz Göbel	83 J.	30.08. Gisela Luther	83 J.
07.08. Gerda Sasse	94 J.		
08.08. Walter Spielau	83 J.		
10.08. Anita Maschke	80 J.		
12.08. Annemarie Nicolai	86 J.		
14.08. Hildegard Freihammer	97 J.		
21.08. Frieda Wadas	87 J.		
22.08. Johanna Höhle	99 J.		
23.08. Else Engelmann	90 J.		
27.08. Frieda Dropp	91 J.		

**Werft euer Vertrauen  
nicht weg!  
Es wird sich erfüllen,  
worauf ihr hofft.**

*Hebräer 10,35*

### Abschied nahmen wir von:

Charlotte Tammer	91 Jahre	Ruth Puttfarcken	92 Jahre
Christa Oberst	70 Jahre		
Elfrieda Ludwig	95 Jahre		
Kurt Föse	77 Jahre		
Adele Kostwald	87 Jahre		

Jahreslosung:

**Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen;  
meine Worte aber werden nicht vergehen.**

Markus 13,31

*Monatsspruch Juli: Jesus Christus spricht: wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.*

Markus 3,35

*Monatsspruch August: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!*

Markus 9,24

### Gottesdienste

Im Juli und August finden gemeinsame Gottesdienste im Wechsel zwischen Kreuz und Törten statt.

	<b>Törten</b>	<b>Kreuz</b>	<b>Kollekte</b>
<b>04.07.</b> <i>4. S. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr Familiengottesdienst in <b>Kreuz</b> <i>Preckel</i>		<i>Evangelische Akademie</i>
<b>11.07.</b> <i>5. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in <b>Törten</b> <i>Schulze</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>18.07.</b> <i>6. S. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr in <b>Kreuz</b> <i>Morr</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>25.07.</b> <i>7. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in <b>Törten</b> mit Abendmahl <i>Assmann</i>		<i>Männerarbeit Anhalt</i>
<b>01.08.</b> <i>8. S. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr in <b>Kreuz</b> <i>Schulze</i>		<i>Ökumenische Auslandsarbeit (EKD)</i>
<b>08.08.</b> <i>9. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in <b>Törten</b> <i>Assmann</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>
<b>15.08.</b> <i>10. S. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr in <b>Kreuz</b> mit Abendmahl <i>Preckel</i>		<i>UEK (3) „Ausländerseelsorge“</i>
<b>22.08.</b> <i>11. S. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr in <b>Törten</b> <i>Preckel</i>		<i>Gustav Adolf Werk (GAW)</i>
<b>29.08.</b> <i>12. S. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr Familiengottesdienst in <b>Kreuz</b> <i>Kaduk/Janßen/Preckel</i>		<i>Eigene Gemeinde</i>

<b>05.09.</b> <i>13. S. n. Trinitatis</i>	17:00 Uhr <i>Preckel</i>	09:30 Uhr <i>Preckel</i>	<i>Aus- und Weiterbildung</i>
--	-----------------------------	-----------------------------	-------------------------------

## Familiengottesdienst in der Kreuzkirche

Endlich, bald sind Sommerferien! Wie oft hört man diesen Satz in den letzten Tagen. Nicht nur die Kinder wünschen sich die Ferien herbei, auch die Eltern, Lehrer, Pfarrer und Gemeindepädagoginnen. Aber wie schnell ist die Zeit im letzten Schuljahr vergangen! Oder ist sie nur ganz langsam vergangen? Die Zeit rennt mir nur so davon! – Ein Ausspruch, den nicht nur die gestresste Mutter kennt. Zeit empfindet jeder anders. Um die Zeit soll es auch in unserem Familiengottesdienst am 4. Juli in der Kreuzkirche gehen. „**Ach, du liebe Zeit!**“ – dies ist das Motto des Gottesdienstes, in dem wir gemeinsam über die unterschiedlichsten Aspekte der Zeit nachdenken wollen. Alle, ob groß und klein, ob jung oder alt, ob aus Kreuz oder Törten, alle sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen!

*Elke Janßen, Elisabeth Preckel*

## Mitteilungen

### Sommercamp und Urlaub

Vom 08.-15. Juli ist Pfarrerin Elisabeth Preckel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Sommercamp im Fläming-Wanderheim Grimme unterwegs. Anschließend in der Zeit vom 16. Juli bis 08. August hat sie Urlaub. Die Amtsvertretung bis zum 31. Juli übernimmt Pfarrerin Gisela Seifert (Petrus, Tel.: 212039) und vom 01.-08. August Pfarrerin Eva-Maria Schneider (Mildensee, Tel.: 2160276).

## Übergemeindliche Veranstaltungen

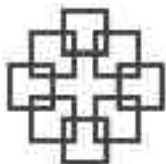
### Musik in der Johanniskirche

- 10.07., 22:00 Uhr     *Orgelnacht,*  
an der Eule-Orgel: LKMD Martin Herrmann
- 24.07., 19:30 Uhr     *Konzert für 4 Hände und 4 Füße,*  
an der Eule-Orgel: Irene und Martin  
Herrmann
- 07.08., 19:30 Uhr     *Chorkonzert der „Dessauer Kantorei“*  
Leitung: LKMD Martin Herrmann  
Eintritt: 5,-€; erm. 4,-€

### 10. Wörlitzer Bibelfest in der St. Petri-Kirche Wörlitz

06.08., 10-16:00 Uhr     „Gut drauf mit der Bibel“

## **Parochie der ev. Kirchengemeinden St. Peter und Kreuz**



Im Stellenplan der Landeskirche wird die Pfarrstelle der Gemeinde nicht wieder besetzt. Pfarrerin Preckel ist jetzt für beide Gemeinden zuständig. In den Sitzungen der Gemeindeglieder und der Gemeindevorstände von St. Peter und Kreuz sind folgende Richtlinien für die Arbeit in den beiden Gemeinden beschlossen worden.

### **1. Gottesdienste**

In der Sommerpause (Juli / August) finden jeweils 14tägig im örtlichen Wechsel (St. Peter / Kreuz) gemeinsame Gottesdienste statt.

Die Gottesdienstzeit wird aus Gründen der Vereinfachung für die Gemeindeglieder und die Vertretungsdienste ab Sept.2004 für beide Gemeinden auf 10.00 Uhr festgelegt.

Der sonntägliche Gottesdienst in beiden Gemeinden hat hohe Priorität. Darum haben sich die Vorstände auf folgendes Modell geeinigt:

*Jeden ersten Sonntag im Monat findet in der Regel früh um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kreuzkirche und z. B. am Nachmittag um 17.00 Uhr ein Gottesdienst in St. Peter statt.*

*Jeden letzten Sonntag im Monat findet in der Regel ein gemeinsamer Gottesdienst der Parochie mit örtlichem Wechsel statt. (Die Vorstände würden sich wünschen, dass in diesem Gottesdienst das Abendmahl gefeiert wird.)*

*Darüber hinaus kann ein weiterer gemeinsamer Gottesdienst stattfinden, wenn es sich aus dem Anlass heraus ergibt (Feiertage, Konfirmanden- oder Familiengottesdienste u.a.)*

*An den übrigen Sonntagen finden in beiden Gemeinden in der Regel jeweils um 10.00 Uhr Gottesdienste statt.*

### **2. Der Seelsorgebezirk**

(z.Zt. nach offiziellen Zahlen 1771 Gemeindeglieder, 1013 in Törten; 758 in Kreuz) ist mit den Grenzen der Parochie identisch.

### **3. Konfirmandenunterricht**

Der Konfirmandenunterricht wird wie bereits begonnen weiter gemeinsam in der Parochie erteilt. Ort und Zeit des Unterrichts liegen

in der Verantwortung der Pfarrerin. Der Ort der Konfirmation wird in Absprache mit den Konfirmand/innen und deren Eltern festgelegt.

#### **4. Kinderkirche**

Die Kreuzkirche bleibt Zentrum der gemeinsamen Arbeit mit Kindern unter Leitung von Frau Janßen. (Nach Möglichkeit zwei Gruppen 1.-3. Klasse / 4.-6.Klasse; 4 - 6 Familiengottesdienste im Jahr verteilt auf beide Gemeinden)

#### **5. Kirchenmusik**

Die Kirchenmusik hat ihren Schwerpunkt in der Kreuzgemeinde. Die Chöre der Parochie achten jedoch darauf, dass beide Gemeinden von der gemeinsamen Arbeit profitieren. (Gleichmäßige Verteilung der Einsätze in Gottesdiensten, Konzerten u.a.).

Die Kinderchorarbeit und die Kinderkirche soll miteinander koordiniert werden.

#### **6. Junge Gemeinde (Kreuz)**

Pfrn. Preckel übernimmt die Junge Gemeinde in Kreuz. Möglich ist dies nur im 14tägigen Rhythmus. Die Jungen Gemeinden (Kreuz und Törten) entscheiden selbst darüber, ob sie sich darüber hinaus öfter treffen wollen (in eigenständiger Verantwortung).

#### **7. Übrige Gemeindekreise**

Diese Gemeindekreise bestimmen eine Ansprechperson, die sich für Organisation, Außenkontakte und Zusammenarbeit mit der Gemeinde verantwortlich fühlt. Pfarrerin Preckel ist gern bereit, auf Anfrage an diesen Gemeindekreisen teilzunehmen.

#### **8. AG Diakonie**

Pfarrerin Preckel nimmt an den Zusammenkünften teil und übernimmt nach Absprache runde bzw. wichtige Geburtstage (mit dem Hauptaugenmerk auf die runden Geburtstage zwischen 18-65). Alle anderen Geburtstage teilen sich die Mitglieder der AG Diakonie nach Absprache untereinander auf.

#### **9. Ausschüsse des GKR**

Die Mitarbeit von Pfarrerin Preckel in den Ausschüssen erfolgt je nach Bedarf bzw. nach Wahl in einen der Ausschüsse.

#### **10. Verwaltung**

Zur effektiven Gestaltung der Arbeitsabläufe werden die Gemeindegarteien von Kreuz und Törten gemeinsam bearbeitet werden. Beide Anlaufstellen für Gemeindeglieder bleiben erhalten (Schwerpunkt in Törten/Büro, Sprechzeit in Kreuz/Kirche).

## Gemeindepraktikum der Konfirmanden im März 2004

Im März hatten die Konfirmanden ihr Gemeindepraktikum. Manche absolvierten ihr Praktikum im Kindergarten, andere in der Musikalischen Früherziehung und...



Matthias und Reimo absolvierten ihr Praktikum auf dem Friedhof...



...zusammen mit Johannes.



Gesine half zusammen mit Kristin bei der Gottesdienstvorbereitung.

**Insgesamt machte es allen viel Spass ☺.**

*Raimund und Felix*

## Kindergarten



*Jahresfest am 5. Juni „Einmal ein Indianer sein!“*

Trotz des Regens war es ein gelungenes Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und vor allem an das Team des Kindergartens!

Danke auch an Yvonne Wolters, die zwei Jahre während der Elternzeit von Petra Kunze in unserem Kindergarten als Erzieherin tätig war.

**Hausabendmahl:** Sie können Ihr Haus oder Ihre Wohnung nicht mehr verlassen, wollen aber gerne Abendmahl feiern? Machen Sie mit der Pfarrerin einen Termin für ein Hausabendmahl aus. Sie warten schon lange auf einen seelsorgerischen Besuch? Rufen Sie an, wenn Sie darauf warten, dass Ihnen jemand zuhört, da ist und tröstet. Menschen zu begleiten in Gesprächen, bei Besuchen, bei Taufe, Hochzeit und am Ende des Lebens gehört zu den wichtigsten Aufgaben Ihrer Pfarrerin.

## Anschriften

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz  
Möster Str. 53, 06849 Dessau  
Tel.: 8 54 63 21, Fax 8 54 63 91  
Pfarrerin Elisabeth Preckel  
[ElisabethPreckel@aol.com](mailto:ElisabethPreckel@aol.com)

**Bürozeiten:** Mo. und Mi. 9:00-12:00 Uhr  
Dienstag 15:00-18:00 Uhr  
[kg-toerten@web.de](mailto:kg-toerten@web.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin** Lieselotte Himpel  
Klingbornweg 3, Tel.: 8 50 14 23

**Rendant** Hans-Jürgen Pohle  
Möster Str. 103A, Tel.: 8 50 15 11

Homepage der Parochie  
<http://www.stpeter-kreuz.de/>

**Vors. Gemeindekirchenrat** Rudolf Arndt,  
Heckenrosenweg 14, Tel. 8 58 20 01  
[rudolf-arndt@web.de](mailto:rudolf-arndt@web.de)

Gemeindekonto St. Peter Törten  
Stadtsparkasse Dessau  
BLZ: 800 535 72  
Kontonr.: 31 100 152

Büro der Kreuzgemeinde  
Peterholzstr. 57, 06849 Dessau  
Tel.: 8 58 24 92, Fax: 5 19 84 13

**Bürozeiten:** Di. und Do. 9:00-11:00 Uhr  
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr

**Gemeindepädagogin i. A.** Elke Janßen  
Medicusstr. 3, 06844 Dessau, Tel.: 25 08 42 61

**Organistin/Chorleiterin** Elke Kaduk  
In der Flanke 12, Tel. 2 20 21 24  
[Elkechor@aol.com](mailto:Elkechor@aol.com)

**Rendantin** Ricarda Neumann  
An der Kreuzkirche 28, Tel: 8 50 00 52

**Kindergarten, Leiterin** Heide Lorenz  
An der Kreuzkirche 1, Tel.: 8 58 18 46  
Fax: 8 58 18 47

**Vors. Gemeindekirchenrat** Christfried Kreideweiß,  
Wasserstadt 14, 06844 Dessau, Tel.: 2 20 94 76  
[ch.kreideweiss@gmx.de](mailto:ch.kreideweiss@gmx.de)

Gemeindekonto Kreuzgemeinde  
Stadtsparkasse Dessau  
BLZ: 800 535 72  
Kontonr.: 35 100 029

---

**Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen:** [www.dessau-evangelisch.de](http://www.dessau-evangelisch.de)  
**Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16**

Der Bote erscheint alle zwei Monate.  
Herausgegeben im Auftrag der Gemeindekirchenräte Kreuz und Törten,  
Vorsitzende: Christfried Kreideweiß und Rudolf Arndt  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. August